

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen am **29.10.2019** um 19:00 Uhr im Kornspeicher Kirch Kogel.

Teilnehmer

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Bau- und Ordnungsamt
Gäste: Herr Koch, Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide
Herr Pastor Görlich, Kirchengemeinde Lohmen
Frau Domann, Kirchengemeinde Lohmen
Frau Czarschka, Beschäftigungs- und Qualifizierungs-
gesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e.V. (BQG)

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:05 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner, die Gäste und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:06 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A fragt, wo genau sich die Löschwasserentnahmestelle im OT Suckwitz befindet.	Bgm. Herr Kupfer erläutert die genaue Position der Löschwasserentnahmestelle. Er geht auf die allgemeinen Probleme mit den Löschwasserstellen ein und erläutert, dass im Zuge der Brandschutzbedarfsplanung die Entnahmestellen ertüchtigt und instandgesetzt werden müssen.
Einwohnerin A fragt, wie eigentlich eine Löschwasserentnahme im Gefahrenfall abläuft.	Bgm. Herr Kupfer übergibt das Wort für Erläuterungen an den GV Herrn Fengler. GV Herr Fengler führt daraufhin die einzelnen Abläufe aus (Alarmierung, Eintreffen, Aufbau Löschwasserversorgung mit Flächensauger usw.).
Einwohnerin A fragt, wie die Feuerwehr an die Löschwasserentnahmestellen kommt.	GV Herr Fengler antwortet, dass die Feuerwehr, wenn sie nicht über öffentliche Zuwegungen an die Löschwasserentnahme-

<p>Einwohnerin A fragt, wer den Weg zu ihren Wiesenflächen unterhalten muss.</p> <p>Einwohnerin A weist auf die Problematik der Straßenreinigung (Mähen) in Suckwitz hin. Des Weiteren erläutert sie, dass bei stärkeren Regenfällen ihre Einfahrt überspült wird.</p>	<p>stellen kommt, über gesicherte Zuwegungsrechte verfügt.</p> <p>Es ergeht der Auftrag an das Bau- und Ordnungsamt, die Löschwasserentnahmestellen zu überprüfen und eine Empfehlung für notwendige Ertüchtigungen abzugeben.</p> <p>Herr Nowak erläutert kurz die Straßenarten nach dem StrWG M-V und die Unterhaltungspflichten. Danach ergeht der Auftrag an das Bau- und Ordnungsamt, der Einwohnerin A eine Erfassung über die öffentlichen Straßen per Post zukommen zu lassen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer erteilt den Auftrag an das Bau- und Ordnungsamt, die örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und Lösungsvorschläge vorzubereiten.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weitere Anfragen ergehen nicht.

Die Einwohnerfragestunde endet um 19:29 Uhr.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kupfer eröffnet um 19:29 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

GV Herr Fengler bittet den TOP 18 „Pachtangelegenheiten“ von der Tagesordnung abzusetzen und in den Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Es ergehen keine weiteren Änderungsanträge. Bgm. Herr Kupfer lässt über die Tagesordnung mit der einen eingebrachten Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Somit lautet die geänderte Tagesordnung ab TOP 18 wie folgt:

D) Nicht öffentlicher Teil

18. Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.07.2019

Ein Änderungsantrag ergeht aus der Mitte der GV. Es soll der Name des Gemeindevertreters Herrn Claus Henning auf der Seite eins vor dem Tagesordnungspunkt A) Öffentlicher Teil durch Herrn Nico Ahlmann ersetzt werden.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.07.2019 mit der einen eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kupfer geht auf folgende Schwerpunkte in seinem Bericht ein:

- Dorffest hat gut funktioniert, war ein Erfolg. Dank an alle Beteiligten.
- Dachsanierungen am Kornspeicher Kirch Kogel sollen zum Ende der Woche fertig werden, spätestens zum Ende nächster Woche.
- Chronik von Reimershagen erster Band ist fast fertig. Diese soll im Amt oder dem Gemeindebüro ausliegen und zum Preis von 15,- € pro Stück verkauft werden.
- Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rostock hat seine Überprüfung abgeschlossen, Bgm. Herr Kupfer gibt die Ergebnisse kurz wieder und informiert die Gemeindevertretung.

Danach gibt Bgm. Herr Kupfer die Auflistung der erteilten Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen bekannt.

GV Herr Schröder regt an, ob es nicht möglich ist, in Bezug auf die Vorkaufsverzichtserklärungen, eine bessere Verständigung zwischen der GV und dem Bgm. zu ermöglichen.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 7: Informationen zum Sternenbeobachtungsturm am Standort Kirch Kogel

Bgm. Herr Kupfer übergibt das Wort an Herrn Koch vom Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide, um das Projekt vorzustellen.

Herr Koch bedankt sich und führt zunächst aus, dass die Gemeinde Reimershagen stolz auf ihre Chronik sein kann. Er weist darauf hin, dass aber für den zweiten Band noch viel Eigeninitiative der Gemeinde benötigt wird.

Danach stellt Herr Koch das Projekt ausführlich dar. Er geht auf folgende Punkte ein:

- bis jetzt fünf festgesetzte Sternenparks in der Bundesrepublik
- alle in Süd- oder Mitteleuropa, Sternenpark Nossentiner/ Schwinzer Heide wäre der erste in Norddeutschland
- Vorteile liegen in einer ganz neuen touristischen Erschließung des Gebietes und somit einer wirtschaftlichen Stärkung der beteiligten Gemeinden
- Hauptgebiet liegt zwischen Nossentiner Hütte und Dobbartin
- Gemeinde Reimershagen ist ebenfalls geeignet
- Nachteile liegen in der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf insektenschonende Leuchtmittel

Bgm. Herr Kupfer erklärt, dass die Gemeinde bereits umfangreiche Umrüstungen plant.

Herr Koch führt weiter aus, dass 2020 der Antrag auf Einstufung zum Sternenpark gestellt wird. Bis dahin muss die Gemeinde eine Entscheidung getroffen haben.

Bgm. Herr Kupfer sagt, dass die Gemeinde das Projekt unterstützen will und als Chance sieht. Ein Sternenbeobachtungsplatz (ebenerdige Bank/Liege) könnte zu diesem Zweck am Rastplatz in Kirch Kogel entstehen, ein alternativer Platz wäre auch möglich. GV Herr Fengler schlägt vor, dass der Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus einzelne Standorte prüft und einen Vorschlag für die Gemeindevertretung erarbeiten sollte.

Bgm. Herr Kupfer bedankt sich bei Herrn Koch für die Ausführungen.

Punkt 8: Bericht über das Quartiermanagement der Kirchengemeinde Lohmen für die Gemeinden Lohmen, Zehna und Reimershagen

Bgm. Herr Kupfer übergibt das Wort an Herrn Pastor Görlich und Frau Domann von der Kirchengemeinde Lohmen, um das Projekt vorzustellen.

Herr Pastor Görlich und Frau Domann gehen auf das Projekt ausführlich ein. Die wesentlichen Themen des Projekts legen sie, wie folgt dar:

- Frau Domann ist zuständig für die Quartierentwicklung Lohmen, Reimershagen und Zehna und ist Ansprechpartner
- es gibt einen Begleitausschuss zu dem Projekt
- zurzeit in der Entwicklungsphase
- Begriff Quartier: (französisch für „Viertel“) steht für: Stadtviertel, Einteilung unterhalb der Stadtteilgröße
- Quartier sollen im Projektfall die Gemeindegebiete Lohmen, Reimershagen und Zehna erfassen
- Projektideen sind z.B.: Jurte aufstellen in Reimershagen, um die Einwohner im neuen Jahr zu begrüßen und die Chronik vorzustellen, Clubs, Dorfvereine usw. mit einbinden
- ein kommunales Projekt und kein kirchliches
- Finanzierungsplan muss in Zukunft besprochen werden

Danach teilt Herr Pastor Görlich eine Konzeption zum Quartiermanagement aus. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und hofft, dass das Projekt ein Erfolg wird.

Bgm. Herr Kupfer nimmt die Konzeption an sich und bedankt sich bei Herrn Pastor Görlich und Frau Domann für die Erläuterungen.

Punkt 9: Informationen zu einem Beschäftigungsprogramm und dessen Finanzierung

Bgm. Herr Kupfer übergibt das Wort an Frau Czarschka von der BQG, um das Projekt vorzustellen.

Frau Czarschka stellt das Beschäftigungsprogramm und dessen Finanzierung ausführlich vor. Sie geht dabei auf die bereits bestehenden Möglichkeiten nach dem SGB II ein und erläutert die Vorteile des neu geschaffenen § 16 i SGB II.

Danach erfolgt ein reger Informationsaustausch zwischen den Gemeindevertretern und Frau Czarschka, bei dem alle Fragen umfänglich beantwortet werden. Danach erklärt Frau Czarschka, dass an das Amt eine genaue Berechnung der Förderung übermittelt wird. Diese wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Anmerkung: GV Herr Bandt nimmt ab 20:24 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 10: Beschluss über die Heranziehung der Beschlussfassung über die Annahme von Spenden vom Haupt- und Finanzausschuss auf die Gemeindevertretung DS-Nr. 16/19

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz die Beschluss-Vorlage.

GV Herr Fengler rügt das Vorgehen. Er erklärt, dass der Beschluss normalerweise durch den Haupt- und Finanzausschuss behandelt werden muss. Sollte die Spende bereits vor dem 16.10.2019 (Erstellungsdatum DS-Nr. 16/19) eingegangen sein, hätte man den Beschluss zur Annahme am 15.10.2019 behandeln können. Er bittet darum, dass geprüft wird, ob die Spende vor dem 16.10.2019 eingegangen ist. Er weist daraufhin, dass er mit dem Sitzungsdienst in diesem Zusammenhang unzufrieden ist und fordert Besserung in Zukunft.

Herr Nowak entgegnet, dass der Sitzungsdienst gute Arbeit leistet und verweist auf die vielen Sitzungen, die durch die Aufforderung des LK Rostocks schnellstmöglich einberufen wurden. Er weist daraufhin, dass auch für den Haupt- und Finanzausschuss eine ordentliche Ladungsfrist gilt und dass Tischvorlagen nur Ausnahmen sind.

Bgm. Herr Kupfer sagt, dass in Zukunft die Sitzungen von Haupt- und Finanzausschuss und Gemeindevertretung besser abgestimmt werden.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 16/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über die Annahme von Spenden

DS-Nr. 17/19

Bgm. Herr Kupfer verweist auf seine vorherigen Ausführungen. Danach verliest Bgm. Herr Kuper den Beschluss. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 17/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss zur Aufstellung eines Vorstandskandidaten für den WBV „Nebel“ DS-Nr. 18/19

Bgm. Herr Kupfer verliest den Beschluss. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 18/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Beschluss über die verbindliche Erklärung zur Abnahme eines TSF-W im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land M-V DS-Nr. 19/19

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz den Beschluss. Im Anschluss übergibt er das Wort an Herrn Nowak.

Herr Nowak führt kurz das angedachte Förderprogramm aus und erklärt, dass das Innenministerium noch keine Entscheidung über das Programm, die Höhe oder den Förderinhalt getroffen hat. Es sollte daher überlegt werden, ob der Beschluss vertagt wird, weil er noch nicht beschlussreif ist.

GV Herr Fengler stimmt dem nicht zu. Der Landkreis Rostock hat den Gemeinden nochmals zur Bestimmung des Bedarfes empfohlen, einen Beschluss zu fassen.

Nach kurzer Diskussion verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, den Beschluss nicht zu vertagen und die Anmerkungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss zu übernehmen. Somit wird im Beschluss DS-Nr. 19/19 unter der Ziffer 3 der Satz, wie folgt aufgenommen:

„Nach Möglichkeit soll im Rahmen des Programms ein Fahrzeug mit Allradantrieb beschafft werden.“

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 19/19 mit der eingefügten Ziffer 3.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 14: Beschluss der Dritten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Reimershagen DS-Nr. 20/19

GV Herr Fengler merkt an, dass dem Haupt- und Finanzausschuss keine genaue Vorgabe vorlag.

Danach erfolgt eine rege Diskussion über die Besetzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus und ob eine Änderung der Anzahl von zwei auf drei Gemeindevertretern in der Hauptsatzung sinnvoll ist.

Nach dem man sich **einstimmig** auf drei Gemeindevertreter verständigt und GV Herr Schröder sein Einverständnis zur Mitarbeit im Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus gegeben hat, erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 20/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 15: Wahl des sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus

Der Tagesordnungspunkt 15 entfällt, weil noch keine konkreten Vorschläge vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

GV Herr Fengler will die potenziellen Kandidaten fragen.

Punkt 16: Beschluss zur Übertragung des Flurstücks 49/7 der Flur 1, Gemarkung Reimershagen **DS-Nr. 21/19**

Bgm. Herr Kupfer verliest den Beschluss. Es erfolgt ein kurzer Meinungs-austausch zwischen den Gemeindevertretern. Danach erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 21/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 17: Anträge und Anfragen

- GV Herr Fengler schlägt einen Sitzungsterminkalender vor.

Bgm. Herr Kupfer sieht dafür keine Notwendigkeit. In den letzten Jahren wurde immer dann die GV einberufen, wenn es für das Tagesgeschäft notwendig war. Das waren zumeist mindestens vier Sitzungen im Jahr, was nach seiner Meinung ausreichend ist.

Danach erfolgt eine rege Diskussion über die Thematik. In der Gemeindevertretung gibt es keinen Konsens über die Notwendigkeit eines Sitzungsterminkalenders, es soll aber in Zukunft eine bessere Abstimmung zwischen den Gemeindevertretern geben.

GV Herr Fengler will dem Sitzungsdienst einen Sitzungsplan des LK Rostock zuleiten.

- GV Herr Schröder bittet darum, dass durch das Amt bei der unteren Naturschutzbehörde angefragt wird, wie hoch die Erfüllungsquote bei den privaten Nachpflanzungen auf Grund von ordnungsrechtlichen Verfügungen ist. Er erhofft sich, dass diese Anpflanzungen auf Gemeindeflächen realisiert werden könnten.

Herr Nowak merkt an, dass die Aussicht auf Erfolg gering ist.

- Bgm. Herr Kupfer erklärt, dass die Maßnahme „Spielplatz am Rundling“ in Reimershagen denkmalschutzkonform ist.

GV Herr Fengler regt an, einen „Mehrgenerationen-Spielplatz“ zu planen. Das könnte eine höhere Förderung bedeuten.

Weitere Anträge oder Anfragen ergehen nicht.

Der öffentliche Teil endet um 21:40 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen endet um 22:24 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 29.11.2019

Kupfer
Bürgermeister

Nowak
Protokollant